



N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Zukunftsrates Rhein-Hunsrück
des Rhein-Hunsrück-Kreises
am 29.09.2014 im großen Sitzungssaal (E.01) in Simmern
4. Sitzung

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Stimmberechtigt

Anwesend:

| | |
|------------------------------------|-------------------------|
| <i>Landrat Bertram Fleck</i> | <i>Vorsitzender</i> |
| <i>Gudrun Tenhaeff</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Sandra Porz</i> | <i>stellv. Mitglied</i> |
| <i>Margit Gronen</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Wolfgang Hübner</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Ivonne Horbert</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Alexandra Erikson</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Achim Kistner</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Elke-Solweig Haberkamp</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Rosemarie Bongard-Schroeder</i> | <i>stellv. Mitglied</i> |
| <i>Hans-Dieter Maurer</i> | <i>stellv. Mitglied</i> |
| <i>Marius Stiehl</i> | <i>Mitglied</i> |

Entschuldigt:

| | |
|---------------------------|-----------------|
| <i>Conny Eich</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Dr. Nadine Francke</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Umut Kurt</i> | <i>Mitglied</i> |

Vertreten:

| | |
|---------------------------|-----------------|
| <i>Michael Boos</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Johannes Krisinger</i> | <i>Mitglied</i> |
| <i>Ingo Lang</i> | <i>Mitglied</i> |

Von der Kreisverwaltung

Anwesend:

| | |
|----------------------------|---------------------------------|
| <i>Thomas Bungert</i> | <i>Bürgermeister</i> |
| <i>Andrea Deges-Becker</i> | <i>Dezernatsleiterin</i> |
| <i>Thomas Jakobs</i> | <i>Schriftführer</i> |
| <i>Hans-Joachim Jung</i> | <i>Geschäftsbereichsleiter</i> |
| <i>Simone Klein</i> | <i>Verwaltungsmitarbeiterin</i> |
| <i>Holger Wytzes</i> | <i>Verwaltungsmitarbeiter</i> |



N I E D E R S C H R I F T

Entschuldigt:

*Wolfgang Stemann
Frank-Michael Uhle
Karl-Heinz Wagner*

*Verwaltungsmitarbeiter
Verwaltungsmitarbeiter
Dezernatsleiter*

Von der Presse:

Anwesend:

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Zukunftsrates Rhein-Hunsrück. Er begrüßt die Damen und Herren und stellt die mit Schreiben vom 19.09.2014 ordnungsgemäß erfolgte Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 23.09.2014 in der Rhein-Hunsrück-Zeitung. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden keine vorgebracht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Rückblick auf die vergangenen Sitzungen
2. Handlungsfeld Nahversorgung
Vorstellung, Diskussion de DORV-Konzeptes
3. Handlungsfeld Nahversorgung
Informationen zur Förderphase 2 der ZukunftsiDeeen
4. Mitteilungen

Die dem Einladungsschreiben vom 19.09.2014 beigefügte Verwaltungsvorlage ist Bestandteil dieser Niederschrift.



N I E D E R S C H R I F T

Tagesordnungspunkt: 1

Rückblick auf die vergangenen Sitzungen

Die vom Kreistag bestellten politischen Vertreter wurden nach der Kommunalwahl neu bestellt. Um alle Mitglieder auf einen einheitlichen Informationsstand zu bringen, gibt die Verwaltung zu Beginn der Sitzung einen kurzen Rückblick auf die Inhalte der bisherigen drei Sitzungen. Hierzu tragen Frau Klein und Herr Jakobs vor. Die Präsentation ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Tagesordnungspunkt: 2

Handlungsfeld Nahversorgung

Vorstellung, Diskussion de DORV-Konzeptes

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Das DORV-Konzept wurde bereits in der vergangenen Sitzung des Zukunftsrates von der Verwaltung kurz vorgestellt und stieß auf positive Resonanz. Der Zukunftsrat äußerte den Wunsch, das Konzept detaillierter zu beraten.

Herr Klems von der DORV-Unternehmergesellschaft stellt das DORV-Konzept in einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor. Die Präsentation ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Herr Klems beantwortet einige Fragen aus dem Kreis der Mitglieder. Er führt aus, dass für eine Basisanalyse mit Kosten von ungefähr 12.000 € zu rechnen ist. Dies sei abhängig davon, wie sehr sich eine Gemeinde in die Arbeit einbringe.

Die Umsetzung des Konzeptes in einem kleinen Dorf sei schwierig, hier sei es förderlich, wenn sich mehrere Gemeinden zusammen tun. Herr Hübner weist darauf hin, dass in diesem Fall die Mobilität eine große Rolle spiele.

Herr Klems führt aus, dass 20-30 % der Kaufkraft für Lebensmittel pro Einwohner im Laden bleiben muss. Das Ehrenamt sei für das Gelingen des Konzeptes von großer Bedeutung.

Bezüglich der Belieferung der bisher entstanden DORV-Läden über die Fa. Markant habe es bisher keine Probleme gegeben.

Der Vorsitzende regt die Umsetzung von 2-3 DORV-Konzepten im Landkreis an. Mögliche Verknüpfungspunkte ergeben sich dann in TOP 3.



N I E D E R S C H R I F T

Tagesordnungspunkt: 3

Handlungsfeld Nahversorgung

Informationen zur Förderphase 2 der ZukunftsiDeeen

Im Rahmen der Förderphase 2 des Projekts ZukunftsiDeeen erhält der Landkreis vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Förderung in Höhe von 70.000 €, die für eine wissenschaftliche Begleitung zu verwenden ist. Der Betrag ist für 2 Projektteile vorgesehen. Mit einem Teilbetrag wird der Praxisleitfaden für Nahwärmeverbände für Gemeinden im Rhein-Hunsrück-Kreis gefördert.

Der 2. Projektteil beschäftigt sich mit dem Thema Nahversorgung. Hierzu wurde die Technische Universität Kaiserslautern beauftragt. Herr Prof. Domhardt trägt zu den vorgesehenen Maßnahmen vor (s. Anlage 3). Im Landkreis sollen 2-3 Modellbereiche ausgesucht werden und Konzepte zur Nahversorgung umgesetzt werden.

Der Vorsitzende regt an, auch die Idee des DORV-Konzepts in das Modellprojekt Nahversorgung mit einzubinden. Sowohl Herr Prof. Domhardt als auch Herr Klems können sich das vorstellen.

Herr Prof. Domhardt betont, dass alle Aspekte der Nahversorgung mit in die Betrachtung fließen sollen:

- mobile Lieferdienste (z.B. HEIKO)
- Dorfläden, DORV-Konzept
- Online-Bestellmöglichkeiten

Frau Tenhaeff weist darauf hin, dass die Online-Bestellung insbesondere bei älteren Mitbürgern schwierig ist. Herr Klems hält das Internet durchaus auch für eine Lösung, wenn auch die Anonymität in den Dörfern aufgehoben werden muss.

Der Vorsitzende betont abschließend nochmal den Wunsch des Zukunftsrates, das Modellprojekt Nahversorgung auch mit dem DORV-Konzept zu verbinden.

Tagesordnungspunkt: 4

Mitteilungen

In der nächsten Sitzung, die Anfang/Mitte Januar 2015 stattfinden soll, steht die medizinische Versorgung im Mittelpunkt. Gegebenenfalls erfolgen noch Ergänzungen zur Nahversorgung.



N I E D E R S C H R I F T

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.

Der Vorsitzende:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bertram Fleck', written in a cursive style.

(Bertram Fleck)

Der Schriftführer:

gez. Thomas Jakobs

(Thomas Jakobs)

Ausgefertigt am: 20.10.2014